



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2025/3319

Der Oberbürgermeister

V/67-670-bl/neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.06.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Entsiegelung des Parkplatzes an der Musikschule der Stadt Leverkusen
- ergänzendes Schreiben der Musikschule Leverkusen vom 25.06.2025

Vier Jahreszeiten Park

Einleitung

Das Projekt der Entsiegelung des Hofes der Musikschule wurde auf ausdrücklichen Wunsch und auf Initiative der Leitung der Musikschule durchgeführt. Die Stadt sucht dringend Entsiegelungsflächen und es bietet sich hier die einmalige Chance, das mit einer zukunftsweisenden städtebaulichen Maßnahme zu verbinden. Durch die Aussicht auf Förderung hat die Stadt – vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage – die vermutlich einmalige Chance dies für einen Bruchteil der Kosten umzugestalten.

Wir sollten als Gesellschaft beginnen, Wandel zu gestalten solange wir den Wandel noch mitgestalten können. Das gilt für die ökologische Perspektive, wie auch die Haushaltslage der Stadt. Irgendwann ist also jetzt.

BNE

Die Musikschule ist den **17 Zielen** verpflichtet und arbeitet als größtes Jugendhaus der Stadt Leverkusen für die Zukunft der nachfolgenden Generationen. Diese Entsiegelung wäre ein kleiner Schritt zur Entwicklung einer Schwammstadt Leverkusen. Im Rahmen der BNE – Aktivitäten der Musikschule wäre der „Vier Jahreszeiten Park“ auch ein pädagogisches Leuchtturmprojekt.

Begegnungsstätte Musikschule

Man setzt sich künftig nicht nur in den „Vier Jahreszeiten Park“ sondern hört auch der Musik von Leverkusener Kindern und Jugendlichen zu.

Die Musikschule nimmt an der Gestaltung eines gesellschaftlichen Wandels im Rahmen ihrer Möglichkeiten teil. Die Musikschule entwickelt sich in Richtung einer Begegnungsstätte, dazu gehört auch eine ansprechende Gestaltung von Außenflächen. Daher auch der Wunsch der Musikschulleitung nach Entsiegelung des Parkplatzes. Die angedachte Konzeption „Vier Jahreszeiten“ deckt die Bedürfnisse der Musikschule nach einer auch pädagogisch nutzbaren Außenfläche ab und gibt der Bürgerschaft auch die Möglichkeit in einem schönen Ambiente an der Arbeit der Musikschule teilzuhaben. Die Musikschule hätte eine Außenfläche als ein Veranstaltungsort, der das Leverkusener Kulturleben bereichern würde. Es gibt keine vergleichbare städtische Fläche in dieser Nutzung. „Platzkonzerte“ der Musikschule wären als eigene Sommerveranstaltungsreihe nur eine von vielen Möglichkeiten.

In Unterrichtszeiten wäre der Platz ein willkommener Ruheort für Lehrkräfte, Eltern wie auch für die städt. Kolleginnen und Kollegen aus den umliegenden Arbeitsplätzen in den Pausen.

Zufahrtswege

Die Zuwegung bleibt in ausreichender Dimension erhalten. Andienung / Instrumententransport ist weiterhin möglich, ebenso bleiben Zufahrtswege für die Feuerwehr in nachgewiesen ausreichender Dimension und Lage.

Zumutungen

Ja, es werden Parkplätze wegfallen und es werden sich Gewohnheiten ändern müssen. Glücklicherweise gibt es in unmittelbarer Nähe zahlreiche Parkmöglichkeiten für längeres Parken, „Kiss and ride“ wird an der Musikschule immer möglich bleiben.

Die Lehrkräfte der Musikschule werden wie andere Mitarbeiter der Stadt dann auch die Parkhäuser nutzen müssen. Verhandlungen werden demnächst aufgenommen. Zusätzliche Stellplätze für „WupsiCar“ sind in Planung.

Es werden mehr als die im Plan vorgesehen 25 Plätze bleiben, es gibt nach wie vor den vorderen Bereich und die Plätze in den Zufahrten. Diese Anzahl ist mit der Schulleitung abgestimmt und für ausreichend erachtet worden.

Die Stellplatzsatzung sieht deutlich mehr Fahrradplätze vor, als wir haben – und deutlich weniger Autoparkplätze.

Der gesamte Prozess wird von der Schulleitung engmaschig begleitet. Es gilt, Einzelinteressen zu würdigen und gesamtstädtische Interessen zu fokussieren.

Arbeitsschutz

Es gibt zahlreiche Beschwerden aus dem Kreis der Lehrkräfte, auch der Personalrat ist involviert, dass die Unterrichtsräume im Sommer zu stark aufheizen. Entsiegelung und Begrünung würde Abhilfe schaffen. Im Gespräch sind Außenverschattung (für rund 35 Fenster), deren Anschaffungskosten im Bereich der Kosten für die Entsiegelung lägen.

Instandhaltungskosten

Unter der Schwarzdecke liegen verschüttete Gruben, die stets aufs Neue absacken. Die Musikschule hat in der Vergangenheit mit 5-10 TE / Jahr gerechnet. Ohne diese regelmäßige Reparatur wäre der Platz zügig unbrauchbar, da die Zufahrt absackt. Der „Vier Jahreszeiten Park“ bietet die Möglichkeit an dieser Stelle Altlasten zu entsorgen.

Temperaturmanagement Stadt

Eine Schwarzdecke heizt die Stadt auf. Im Sommer ist die Fläche ohne jeglichen Wert, heiß und stickig. Kompletter Leerstand in den Schulferien. Eine gestaltete Fläche wäre insbesondere im Sommer ein schattiger Rückzugsort. Die Planungen der City C sehen so etwas nicht vor. Auch insoweit wäre der „Vier Jahreszeiten Park“ eine willkommene Ergänzung. Es handelt sich gemäß beschlossenen Klimaanpassungskonzept nachweislich um einen „Hitze-Hot-Spot“ in der Stadt, dem mit der Maßnahme etwas entgegengesetzt werden wird.

Die Musikschule wünscht und begrüßt ausdrücklich diese Planung!

Gez.

FROMAGEOT